

10 Jahre „MuM“ – Ein offener Frauentreff

Am Ende des Erstkommunionjahrgangs 1998 hatten fünf Katechetinnen (Petra Heiduk, Sigrid Holze-Jürgens, Maria Jäger, Petra Rehlich, Beate Reichhardt) den Wunsch, die gemeinsamen Treffen, (die dank unserer Gemeindereferentin Patricia Fink einerseits der Vorbereitung der Erstkommunionstunden dienten, andererseits aber auch immer Aspekte enthielten, die uns als Frauen persönlich ansprachen), fortzusetzen und darüber hinaus für Gleichgesinnte zu öffnen.

Nach intensiven Vorüberlegungen mit Patricia Fink fand das Gründungstreffen am 20. Januar 1999 statt.

Etwa 20 Frauen kamen zur ersten Veranstaltung ins Pfarrheim, die neugierigen Worte ihrer Männer noch im Ohr:

„Was bedeutet denn „MuM“ – etwa Männer und Mode?“ oder „Ach, ihr trinkt zur Begrüßung einen Sekt – ja so entstehen Sekten...!“ oder „Wieso gibt’s eigentlich keinen Männertreff?“ (Ja, wieso nach 10 Jahren MuM-Erfolg eigentlich immer noch nicht, liebe Männer von St. Altfried?)

Der Name der neuen Frauengruppe, der zugleich auch Programm sein sollte, war dann Hauptthema. „MuM“ bedeutet „**M**arta und **M**aria“ (Lk 10,38-42). Im Spannungsfeld dieser beiden biblischen Frauen, der aktiven Marta und der kontemplativen Maria, sollten sich auch unsere Angebote bewegen.

Bis heute treffen sich in St. Altfried an jedem 3. Mittwoch im Monat interessierte Frauen unterschiedlichsten Alters zu den verschiedensten Programmpunkten. Bei vielen beliebt sind inzwischen unsere Klassiker wie: das gemeinsame Adventskranzbinden, unser Kochen für die Weltgebetstagsvorbereitung auf Dekanatssebene, der Figurenkurs mit Br. Godehard, der Bücherabend in der Andreas-Buchhandlung, oder das „Sommer einläuten im Atrium“ vor den Ferien. Daneben füllen viele Referentinnen aus den eigenen Reihen aber auch von außerhalb unser abwechslungsreiches Programm.

Das vor 10 Jahren entwickelte Konzept hat sich sowohl inhaltlich (MuM – ein Name ist Programm) als auch konzeptionell (offener Frauentreff) erfolgreich bewährt.

Neben einer treuen Fangemeinde gibt es inzwischen einen weiten interessierten Kreis von über 40 Frauen, die je nach Angebot und Möglichkeit zu unseren Treffen stoßen und nach wie vor freuen wir uns über jedes neue Gesicht in unserer Runde. Wer neugierig auf uns geworden ist, erhält unser neues Jahresprogramm bei Patricia Fink oder im Internet: www.st-altfried.de.

Anlässlich unseres Jubiläums ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen, die von uns gestaltete **Familienmesse am Sonntag, 11. Januar 2008, um 10.30 Uhr** mit einem anschließenden kleinen Umtrunk zu feiern.

(Petra Rehlich)